

Zug, 07.04.2022

Präsidentin GGR Stadt Zug  
Frau Tabea Zimmermann Gibson  
c/o Stadtkanzlei  
Gubelstrasse 22, Postfach  
6301 Zug

## **Interpellation: Was ist los im Baudepartement?**

In den letzten Monaten häufen sich die Kündigungen im Baudepartement. Letztes prominentes Beispiel war die Kündigung des Stadtarchitekten. Auch von langen krankheitsbedingten Ausfällen ist die Rede. Wir fragen uns: Was ist los im Baudepartement?

Zug wächst und damit stehen im Baudepartement diverse Projekte an, demnächst insbesondere die Ortsplanungsrevision. Ein gut funktionierendes, gut geführtes Departement, in welchem konstruktiv zusammengearbeitet wird, ist für die Umsetzung derselben matchentscheidend. Deshalb bitten wir die zuständige Stadträtin folgende Fragen zu beantworten. Bei sämtlichen Teilfragen beziehen wir uns auf den Zeitraum 2015 - 2021. Wir ersuchen Sie, das Baudepartement und den Werkhof jeweils getrennt auszuweisen.

### **1. Fluktuationsrate**

Wir möchten gerne mehr zur Fluktuationsrate des Baudepartments erfahren.

1a) Wie hoch war die jährliche Bruttofluktuation? (Bruttofluktuation = sämtliche Austritte im Kontext der Gesamtanstellungen in diesem Zeitraum).

1b) Wie hoch war die jährliche Nettofluktuation? (Nettofluktuation = Bruttofluktuation abzüglich Austritte in Folge Pensionierung oder befristeten Arbeitsverträgen).

1c) Wie viele Kündigungen waren jährlich zu verzeichnen? Bitte in absoluten Zahlen und unterteilt nach Arbeitnehmer- und Arbeitgeberkündigungen ausweisen.

1d) Wie viele Kündigungen von Arbeitnehmenden mit Anstellungsdauer über 10 Jahre bei der Stadt Zug waren jährlich zu verzeichnen?

1e) Wie verhielten sich bei den Fragen 1a – 1d das jährliche Verhältnis zur restlichen Stadtverwaltung (exkl. Lehrpersonal)?

Bitte begründen Sie die allfällig höhere Fluktuationsrate.

## 2. Austrittsvereinbarungen

Die nächsten Fragen betreffen mögliche Austrittsvereinbarungen und deren Kosten.

2a) Mit wie vielen Mitarbeitenden wurde eine Austrittsvereinbarung getroffen (absolute Zahlen pro Jahr)?

2b) Wurden Austrittszahlungen an austretende Mitarbeitende geleistet (indirekte und direkte Zahlungen)? Wenn ja, was war der jährliche Gesamtbetrag für diese Zahlungen?

2c) Wurden Mitarbeitende freigestellt?

- Wenn ja, was waren die jährlich total aufsummierten Freistellungstage und was war der jährliche Totalbetrag der aufsummierten Lohnleistungen für welche die Stadt Zug keine Arbeitsleistung der betroffenen Mitarbeitenden mehr erhalten hat?

2d) Wie verhielten sich bei den Fragen 2a - 2c das jährliche Verhältnis zur restlichen Stadtverwaltung (exkl. Lehrpersonal)?

## 3. Krankheitsausfälle

Die nächsten Fragen betreffen mögliche Krankheitsausfälle.

3a) Wie hoch war das Total der Krankheitstage pro Jahr?

3b) Wie viele Mitarbeitende sind in absoluten Zahlen pro Jahr

- mehr als ein Monat

- mehr als zwei Monate

- mehr als drei Monate

- mehr als sechs Monate

krankheitsbedingt ausgefallen?

3c) Wie hoch war das Total der Lohnzahlungen, die trotz Krankheitsabsenz ausbezahlt werden mussten?

3d) Wie hoch war das Total der Krankentaggeldzahlungen, welche das Baudepartement als Arbeitgeberin erhalten hat für die krankheitsbedingten Abwesenheiten?

3d) Wie verhielten sich bei den Fragen 3a - 3c das jährliche Verhältnis zur restlichen Stadtverwaltung (exkl. Lehrpersonal)?

#### **4. Unbesetzte Stellen**

Gibt es Stellen, die über längere Zeit nicht besetzt werden konnten? Wenn ja, welche?

#### **5. Organigramm**

Das Baudepartement wurde im vergangenen Jahr umstrukturiert. Wie sieht das aktuelle Organigramm der Bauabteilung aus? Wie sah das Organigramm vor der Umstrukturierung aus? Bitte begründen Sie die Veränderungen.

Wir danken für die schriftliche Beantwortung unserer Interpellation.

Amrein Dagmar, Gemeinderätin ALG

De Gobbi Ivano, Gemeinderat SP

Dubach Thomas, Gemeinderat SVP

Gysel Barbara, Gemeinderätin SP

Huber Stefan, Gemeinderat GLP

Iten Christoph, Gemeinderat CVP

Iten Theo, Gemeinderat CVP

Marti Daniel, Gemeinderat GLP

Pircher Manfred, Gemeinderat SVP

Voser Ignaz, Gemeinderat CSP